

Wenn Islam «Ergebung in Gottes Willen» heisst – im Islam leben und sterben wir alle
Johann Wolfgang von Goethe

Der Kurs

umfasst sieben Abendveranstaltungen. Nach den Vorträgen besteht immer Gelegenheit Fragen zu stellen. Die Teilnehmenden erhalten schriftliches Kursmaterial.

Der Kurs ist als Einheit konzipiert und geht dementsprechend vom Besuch aller Kursabende aus. Dennoch ist auch der Besuch einzelner Veranstaltungen möglich. In diesem Falle wird ein Eintrittsgeld für einen Abend erhoben.

Trägerschaft

- Zürcher Forum der Religionen
www.forum-der-religionen.ch
- Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ)
www.vioz.ch

Kursleitung

Dr. Mahmoud El Guindi

Kosten

(inkl. Erfrischungen)

- Studierende / Schüler: CHF 50.– (Einzelabende CHF 10.–)
- Alle anderen : CHF 150.– (Einzelabende CHF 25.–)

Anmeldungen

sind bis 5. Oktober 2007 schriftlich oder per E-mail zu richten an das
Zürcher Forum der Religionen
Schienhutgasse 6
8001 Zürich
E-Mail: office@forum-der-religionen.ch

Zürcher Forum der Religionen

Das Zürcher Forum der Religionen ist ein Zusammenschluss religiöser Gemeinschaften in und um Zürich. 1997 von der Stadt Zürich initiiert, besteht es heute als Verein mit einer Geschäftsstelle.

Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ)

Die VIOZ ist die Dachorganisation der verschiedenen islamischen Organisationen und Gemeinschaften in Zürich. Sie soll den hier lebenden Muslimen bei der Ausübung ihrer Religion behilflich sein und im Rahmen ihrer Möglichkeiten deren soziale und kulturelle Interessen wahrnehmen.

Islam in Europa im Spannungsfeld von Tradition und Moderne



Vortragsreihe für muslimische Jugendliche
und junge Erwachsene aller Denk- und
Glaubensrichtungen sowie weitere Interessierte

Sieben Abendveranstaltungen in Zürich
23. Oktober bis 4. Dezember 2007

ZÜRCHER **FORUM** DER
RELIGIONEN

VIOZ



Islam in Europa

Während sich in den vergangenen Jahrzehnten die Einwanderer aus Süd- und Ost-Europa relativ gut integriert haben, zeigen die heutigen Immigranten aus arabischen und islamischen Ländern oft weniger die Bereitschaft oder das Interesse, sich in der europäischen Gesellschaft zu integrieren, obwohl sie meistens mit der Absicht kommen, dauerhaft zu bleiben. In der zweiten Generation sind die Integrationsmöglichkeiten grösser. Das Wissen um die eigene Herkunft und die kulturellen Wurzeln tragen dazu bei und sollen mit diesen Vorträgen wiederum um ein Stück erweitert werden. So wie ein Baum in einer Umwelt, die ihm Energie spendet, wächst und gedeiht, so zieht er doch ebenso seine Lebenskraft aus seinen tiefsten Wurzeln.

Religion befindet sich nicht in einem Vakuum, ist nicht eine Sache, die sich nur in Büchern oder in heiligen Schriften abspielt. Religion betrifft jeden Menschen. Und jeder Mensch befindet sich in einem bestimmten gesellschaftlichen Umfeld, hat seine eigene Geschichte und seine politische sowie kulturelle Prägung, hat seine individuelle Psyche. Religion zu begreifen ist daher eine interdisziplinäre Aufgabe, da Lehre und Glaube stets in dynamischer Wechselwirkung mit allen diesen Lebensbereichen stehen. Lehre und Glauben für sich genommen zu verstehen ist notwendig, kann jedoch nicht zu einem umfassenden Verständnis führen.

Die muslimischen Einwanderer der zweiten Generation lernen in Schule und Gesellschaft selbständig zu denken und kritisch zu hinterfragen, all dies mit starker europäischer Prägung. Auf dem Weg zu einer Identitätssynthese ist es wichtig, die vielen verschiedenen Einflüsse auf die «Muslim-Multi-Identität» aus der Sicht der Muslime zu schildern, den geschichtlichen, politischen und kulturellen Hintergrund zu beleuchten.

Diese Vortragsreihe hat als Ziel:

- Die Gegensätze in der islamischen Welt und Geschichte aufzuzeigen und die eigene Urteilsfähigkeit, Meinungsbildung und Intellektualität zu fördern.
- Die Identitätsbildung bei jungen Muslimen zu unterstützen.
- Die Integration der muslimischen Jugendlichen in der schweizerisch/ europäischen Gesellschaft zu fördern.

Mahmoud El Guindi

Dienstag, 23. Oktober 2007

Islam in Europa

Dr. Ismail Amin
Präsident VIOZ

Dienstag, 30. Oktober 2007

Demokratie und Islam

Dr. Mahmoud El Guindi
Zürcher Forum der Religionen

Dienstag, 6. November 2007

Öl - Segen oder Fluch?

Dr. Daniele Ganser
Historisches Seminar, Universität Basel

Donnerstag, 15. November 2007

Die Türkei in der EU

Dr. Hasan-Taner Hatipoglu
Vize-Präsident VIOZ

Dienstag, 20. November 2007

Islamischer Fundamentalismus

Rifa'at Lenzin, lic.phil.
Islamwissenschaftlerin
und
Hassan Abo Youssef, lic.oec.publ. et. lic.iur.
Vize-Präsident Stiftung Islamische Gemeinschaft
Zürich

Dienstag, 27. November 2007

Der israelisch-arabische Konflikt

Dr. Edward Badeen
Orientalisches Seminar, Universität Zürich

Dienstag, 4. Dezember 2007

Frauen im Islam

Amira Hafner-Al-Jabaji
Islamwissenschaftlerin und Publizistin

Jeweils 18.30 – 20.00 Uhr
Helferei Grossmünster
Kirchgasse 13, 8001 Zürich
Breitingersaal